

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal ☒
BNN Bretten ☐
BNN Kreisseite ☐
Brettener Woche ☐
Kurier ☐
www.ka-news.de ☐
www.bruchsal-net.de ☐
www.bruchsal.org.de ☐
Bruchsaler Woche ☐

Pforzheimer Zeitung ☐
Mühlacker Tageblatt ☐
Handelsblatt ☐
IHK ☐
Wochenblatt ☐
www.bruchsal-xl.de ☐
www.Landfunker.de ☐
Amtsblatt Stadt Bruchsal ☐
Pressespiegel BAK Bretten ☐

Datum: 1. April 2010

John Deere stärkt Standort

22 Millionen Euro für neues Verteilerzentrum in Bruchsal

Bruchsal/Mannheim (BNN). Landtechnik-Hersteller John Deere stärkt den Standort Bruchsal mit einer Riesen-Investition. Das Unternehmen werde sein europäisches Ersatzteilzentrum in Bruchsal für 30 Millionen US-Dollar, also rund 22 Millionen Euro ausbauen. Das teile das Unternehmen mit Hauptsitz im US-Staat Illinois gestern mit.

„Die kontinuierliche Ausweitung unseres Produktangebotes erfordert parallel auch den Ausbau unserer Infrastruktur im Ersatzteilwesen“, so der für das John-Deere-Teilgeschäft in Europa zuständige Direktor, Fritz Rheinhardt in einer Mitteilung. „Weil wir unseren Kunden und Vertriebspartnern eine exzellente Ersatzteilversorgung bieten wollen, wegen massiv gestiegener Frachtkosten und aufgrund von Umweltbewägungen wollen wir die Effizienz unseres Ersatzteillagers Bruchsal weiter verbessern.“

Deshalb soll nun ein neuer 16 700 Quadratmeter großer Gebäudekomplex auf dem Bruchsaler John-Deere-Campus geschaffen werden. Dort soll ein „Konsolidierungs- und

Verteilerzentrum für Ersatzteile“ untergebracht werden. Von Bruchsal aus sollen dann Teile europaweit an John-Deere-Vertriebspartner beziehungsweise weltweit an regionale Ersatzteillager verschickt werden sollen.

Pressesprecher Oliver Neumann sagte der Bruchsaler Rundschau: „Baubeginn sollte je nach Genehmigungsfrage im Juli dieses Jahres sein. Mit der Fertigstellung rechnen wir im Herbst 2011.“ Neue Arbeitsplätze sollen durch den Neubau auch entstehen. „Aus heutiger Sicht rechnen wir mit etwa 30 zusätzlichen Stellen“, so der Unternehmenssprecher.

John Deere Deutschland hatte Ende der 1970er Jahre in Bruchsal eine moderne Kabinenfabrik errichtet, die 1981 ihren Betrieb aufnahm. Unter Einsatz neuester Robotertechnik und fortschrittlicher Arbeitsverfahren werden dem Unternehmen zufolge Kabinen und Fahrerplattformen für Traktoren, selbstfahrende Erntemaschinen und Teleskoplader hergestellt, die dann an die Fabriken in Mannheim (Traktoren) und Zweibrücken (Erntemaschinen) geliefert werden.